



## Außerschulische Lernorte: Die Gedenkstätte Sandbostel

Die Stiftung der Gedenkstätte:

- Die Stiftung der Gedenkstätte besteht seit 2004
- Die neue Ausstellung wurde 2013 eröffnet

Das Lager:

- Es handelt sich bei der Gedenkstätte Sandbostel um ein Kriegsgefangenen-Mannschafts-Stammlager, welches auch Stalag X B Sandbostel genannt wird
- Folgende Gebäude sind heute erhalten und wurden durch Ehrenamtliche wieder instand gesetzt:
  - eine ehemalige katholische Kirche
  - eine Latrine
  - ein Gemeindezentrum aus der Nutzungszeit als DDR-Flüchtlingslager
  - Baracken (Holz und Stein)
  - eine Lagerküche
- nur ein kleiner Teil des ehemaligen Lagergeländes kann heute noch besichtigt werden

Die Dauerausstellung:

- Die Ausstellung ist unterteilt in zwei Bereiche:
  - Ausstellungsteil I: 1926-1945
  - Ausstellungsteil II: 1945-2013

Das pädagogische Angebot:

- Die Gedenkstätte empfiehlt einen Besuch ab Jahrgang 9
- Für den Besuch fallen Kosten von 2€ pro Teilnehmer an
- Die Gedenkstätte bietet ein unterschiedliches Programm an Modulen für Sekundarstufe I und II an
- Für einen kurzen Besuch eignet sich der **interaktive Rundgang** über das Gelände der Gedenkstätte, der ca. 120min dauert.
  - Die SuS gehen gemeinsam auf Spurensuche in Form eines interaktiven Informationsrundgangs über das Gelände und lernen somit unterschiedliche Themenbereiche des Lagers kennen.
- Studientage für die Sekundarstufe I
  - **Interaktiver Rundgang**
  - **Namensziegelprojekt** (Dauer: ca. 90min)
    - Die SuS setzen sich gezielt mit einer Biografie und dem individuellen Schicksal eines verstorbenen sowjetischen Kriegsgefangenen auseinander und ermitteln anhand von Dokumenten die Lebensdaten

- Ziel ist es, dass die SuS sich aktiv mit Geschichte auseinandersetzen und einen kritischen Umgang mit Quellen erwerben
- Die SuS leisten mit diesem Projekt einen Beitrag für das Erinnern sowie einer Gedenkkultur
- Weitere Auseinandersetzung mit dem Lager (Dauer: ca.180min):
  - Die SuS erarbeiten in Gruppen unterschiedliche Themen zum Lager und präsentieren ihre Ergebnisse dann an selbst gewählten Orten im Lager bzw. der Ausstellung.
  - Material:
    - Didaktisch vorbereitete Arbeitsblätter
    - Medien der Ausstellung (z.B. Video-, und Audiomaterial)
- Studientage für die Sekundarstufe II (Dauer: ca.240min)
  - SuS setzen sich im Rahmen des Moduls „Geschichts- und Erinnerungskultur“ der Qualifikationsphase mit der Entwicklung der Gedenkstätte auseinander
  - Aufgabe der SuS ist es, einen **Gestaltungsvorschlag** für das fehlende Denkmal am Ort des ehemaligen KZ-Lagerteils oder das anonyme Gräberfeld der KZ-Häftlinge auf der Kriegsgräberstätte Sandbostel zu entwerfen.

#### Organisatorisches zum Besuch:

- Einen Besuch kann man per Mail bei Dr. Lars Hellwinkel anmelden
- Derzeit sind schulische Besuche nur montags und mittwochs möglich
- Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung versendet die Gedenkstätte auf Nachfrage
- Ein Gedenkstättenbesuch wird von der Stiftung niedersächsischer Gedenkstätten zu 50% gefördert. Dieser Antrag muss vier Wochen vorher eingereicht werden. Formulare finden sich auf der Website.

Adresse:

<http://www.stiftung-lager-sandbostel.de>

Formulare gibt es hier:

<http://www.stiftung-lager-sandbostel.de/pädagogik-1/schulklassen/>